

RECHNUNGSVERSAND

Konsequente Einhaltung von E-Rechnungsvorschriften

Durch die Zentralisierung und Automatisierung des Rechnungsversands mit Esker kann Algeco jährlich 600.000 Rechnungen über alle Kanäle hinweg verarbeiten.

algeco®



ESKER®

AUF EINEN BLICKE

Algeco

-  **Modulares Bauen**
-  **5.000 Mitarbeitende**
-  **Hauptsitz in London, England**
-  **Tätig in 23 Ländern**
-  **Über 600.000 Rechnungen pro Jahr**
-  **IFS ERP**



Herausforderungen

Koordination fragmentierter Rechnungsstellungsprozesse

Als weltweit führender Hersteller von mobilen und modularen Räumen zum Wohnen, Arbeiten und Lernen bedient Algeco eine Vielzahl von Kunden auf mehreren Kontinenten. Es erwies sich jedoch als Herausforderung, mit den unterschiedlichen Präferenzen der Kunden bei der Rechnungszustellung und der wachsenden Anzahl von Anforderungen zur elektronischen Rechnungsstellung in verschiedenen Ländern fertig zu werden, da viele Rechnungen von Algeco noch immer per Post oder als PDF versendet wurden.

Hinzu kam, dass 75 % der monatlichen Rechnungen des Unternehmens aufgrund des mietbasierten Geschäftsmodells von Algeco am selben Tag ausgestellt werden, was die Debitorenbuchhaltung unter enormen Druck setzte, innerhalb eines sehr engen Zeitrahmens korrekte Rechnungen zu erstellen und zu versenden. Zudem wurden einige Rechnungen des Unternehmens von einem externen Dienstleister versendet, was den Überblick über den Rechnungsstatus zusätzlich erschwerte.

Als Algeco ein globales Projekt zur digitalen Transformation startete, entschied das Unternehmen, dass der Rechnungsversand der richtige Ansatzpunkt sei.

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der E-Rechnungsvorschriften in den Ländern, in denen Algeco tätig ist
- Zentralisierung aller Rechnungsstellungsprozesse über alle internen Teams hinweg
- Papierrechnungen schrittweise abschaffen und vollständig auf die E-Rechnung umstellen
- Erfüllung der EDI-Anforderungen der Kunden
- Erlangung eines Wettbewerbsvorteils bei Ausschreibungen
- Spitzen im Rechnungsvolumen problemlos bewältigen

Lösung

Eine einzige Plattform, die den Rechnungsversand über jeden Kanal automatisiert

Algeco setzt bereits seit 2011 Esker-Lösungen in Südeuropa und England ein, sodass das Unternehmen mit gutem Gefühl die Einführung von Esker Invoice Delivery zur Automatisierung seiner Rechnungsstellungsprozesse angehen konnte. Esker Invoice Delivery wurde zunächst in Frankreich, Italien, Portugal und Großbritannien implementiert und ermöglicht es Algeco nun, die Übermittlung von über 600.000 Kundenrechnungen im Jahr kanalunabhängig zu automatisieren.

Zwar werden einige Rechnungen derzeit noch per Post und E-Mail (als PDF oder Download-Link) versendet, doch ist es das Ziel von Algeco, Papier vollständig abzuschaffen und komplett auf die E-Rechnung umzustellen. Diese Initiative gewährleistet, dass Rechnungen in einer Vielzahl unterschiedlicher Formate (PDF, XML, UBL, Facturae, FatturaPA usw.) verarbeitet werden können. Jede versendete E-Rechnung ist automatisch kompatibel mit Plattformen der öffentlichen Verwaltung wie Chorus in Frankreich, SDI in Italien und FACe in Spanien. Um den Anforderungen großer Kunden gerecht zu werden, wurden die EDI-Prozesse sowohl intern als auch auf Kundenseite optimiert.

„Zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren des Projekts zählen die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren aus den Bereichen Business und IT, das Change Management sowie die Möglichkeit, die betriebliche Effizienz zu messen.“

Jean-Luc Vielmont,
CIO, Algeco France





Ergebnisse

Esker Invoice Delivery hat bei Algeco einen transformativen Wandel bewirkt. Rund 98 % der Rechnungen von Algeco France und über 50 % der Rechnungen der Algeco-Gruppe in Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien und Portugal werden nun über Esker verarbeitet. Der reduzierte manuelle Aufwand hat die Abläufe erheblich gestrafft und die Standardisierung der Liefermethoden hat den Grundstein für Algecos „Digital-First“-Ansatz gelegt, der die Finanzabläufe des Unternehmens zukunftssicher macht.

Zudem verändert der Rechtsrahmen „VAT in the Digital Age“ (ViDA) der Europäischen Union die Compliance-Anforderungen, wie beispielsweise die obligatorische grenzüberschreitende elektronische Rechnungsstellung. Durch den Einsatz von Automatisierung und die Einleitung von Projekten zur digitalen Transformation sind Unternehmen wie Algeco besser in der Lage, sich an regulatorische Änderungen anzupassen und können diese sogar in einen Wettbewerbsvorteil verwandeln. Die Modernisierung der Rechnungsversandprozesse noch vor Ablauf der Fristen ermöglicht es Algeco, nicht nur die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, sondern auch die Effizienz durch eine verbesserte Datenqualität zu steigern. Dieser Wandel gibt den Teams die Möglichkeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Schaffung von Mehrwert für die Kunden.

„Esker verarbeitet 98 % der Rechnungen von Algeco France und mehr als 50 % der konzernweiten Rechnungen in Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien und Portugal. Da wir nun alle Liefermethoden verwalten können, ist es unser Ziel, unsere Kunden auf die E-Invoicing umzustellen, um Skaleneffekte zu erzielen.“

Jean-Luc Vielmont
CIO, Algeco France

Möchten Sie Ihren Rechnungsversand wie Algeco umgestalten?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Über Esker

Die AI Automation Suite von Esker für das Office of the CFO nutzt die neuesten Automatisierungstechnologien und Agentic AI, um das Betriebskapital und den Cashflow zu optimieren, die strategische Entscheidungsfindung zu verbessern und die zwischenmenschlichen Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern zu stärken. Die Source-to-Pay- und Order-to-Cash-Lösungen von Esker automatisieren alle Geschäftsprozesse und unterstützen gleichzeitig langfristige Wachstumsstrategien. Mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung ist Esker in Nordamerika, Lateinamerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum tätig. Der weltweite Hauptsitz befindet sich in Lyon, Frankreich, und der US-Hauptsitz in Madison, Wisconsin.

ESKER[®]

www.esker.de

